

# IFAIK - Institut · Markt- und Sozialforschung

Friedrichstraße 45 · 6200 Wiesbaden · Telefon: (0 61 21) 3 99 07

H

BEFragung NR. 835

(Haushaltsführende Personen)



Nr.	Frage	Antwort	Code	Sp.	Weiter in Fr.																																			
1	(INT.: Liste zu Frage 1 vorlegen!) Sagen Sie mir bitte anhand der Liste, welche Nährstoffe für die Energieversorgung des Körpers am wichtigsten sind.	1. Vitamine ..... 78.4 2. Eiweiß ..... 78.3 3. Kohlenhydrate ..... 50.2 4. Hormone ..... 13.3 5. Alkohol ..... 2.7 6. Wasser ..... 31.4 7. Fett ..... 36.9 8. Mineralstoffe ..... 51.8	1 2 3 4 5 6 7 8	9																																				
2	(INT.: Liste zu Frage 2 vorlegen!) Welche Bedeutung hat Zucker? Was trifft zu? Sagen Sie es wieder anhand dieser Liste.	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Trifft zu</th> <th>Trifft nicht zu</th> <th></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Zucker macht ausgeglichen</td> <td>33.8</td> <td>68.6</td> <td>85.4</td> <td>64.8</td> </tr> <tr> <td>2. Zucker stärkt die Nerven</td> <td>65.7</td> <td>38.6</td> <td>10 57.9</td> <td>45.7</td> </tr> <tr> <td>3. Zucker schadet den Zähnen</td> <td>33.2</td> <td>68.3</td> <td>85.5</td> <td>73.7</td> </tr> <tr> <td>4. Zucker enthält lebenswichtige Vitamine</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>2.8</td> <td>64.6</td> </tr> <tr> <td>5. Zucker liefert nur Kalorien</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>85.7</td> <td>31.6</td> </tr> <tr> <td>6. Zucker fördert Wachstum bei Kindern</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>33.2</td> <td>64.3</td> </tr> </tbody> </table>		Trifft zu	Trifft nicht zu			1. Zucker macht ausgeglichen	33.8	68.6	85.4	64.8	2. Zucker stärkt die Nerven	65.7	38.6	10 57.9	45.7	3. Zucker schadet den Zähnen	33.2	68.3	85.5	73.7	4. Zucker enthält lebenswichtige Vitamine	1	2	2.8	64.6	5. Zucker liefert nur Kalorien	4	5	85.7	31.6	6. Zucker fördert Wachstum bei Kindern	7	8	33.2	64.3			
	Trifft zu	Trifft nicht zu																																						
1. Zucker macht ausgeglichen	33.8	68.6	85.4	64.8																																				
2. Zucker stärkt die Nerven	65.7	38.6	10 57.9	45.7																																				
3. Zucker schadet den Zähnen	33.2	68.3	85.5	73.7																																				
4. Zucker enthält lebenswichtige Vitamine	1	2	2.8	64.6																																				
5. Zucker liefert nur Kalorien	4	5	85.7	31.6																																				
6. Zucker fördert Wachstum bei Kindern	7	8	33.2	64.3																																				
3a	(INT.: Liste zu Frage 3a vorlegen!) Was verstehen Sie unter Kalorien? Sagen Sie es nach dieser Liste.	1. Fettgehalt der Nahrung ..... 27.7 2. Kohlenhydratgehalt der Nahrung ..... 34.9 3. Anteil künstlicher Konservierungsmittel in der Nahrung ..... 3.5 4. Energiegehalt in Lebensmitteln ..... 47.4 5. Energieabgabe bei Bewegung ..... 13.0 6. Eiweißgehalt der Nahrung ..... 5.1	1 2 3 4 5 6	12																																				
3b	(INT.: Liste zu Frage 3b vorlegen!) Wie ist die neue Bezeichnung für Kalorien?	1. Kilowatt ..... 5.6 2. Newton ..... 3.4 3. Joule ..... 76.3 4. Kilopond ..... 3.3 5. Broteinheit ..... 6.2	1 2 3 4 5	13																																				
4	(INT.: Liste zu Frage 4 vorlegen!) Wie soll man sich verhalten, wenn Brot schimmelige Stellen hat?	1. Man soll die schimmelige Stellen weg-schneiden ..... 17.2 2. Man soll das ganze Brot wegwerfen ..... 75.3 3. Man kann es für Brösel oder Brotsuppe weiterverwenden ..... 3.3 4. Man kann es rösten, weil dann der Schimmel ungefährlich ist ..... 1.5 5. Man soll es schnell veratmen ..... 2.7	1 2 3 4 5	14																																				

Nr.	Frage	Antwort	Code	Sp.	Weiterm. Frage
5a W5 x1 →x7	(INT.: Liste zu Frage 5a vorlegen!) Welche körperlichen Störungen treten bei Vitaminmangel auf?	1. Gicht ..... 16.7 2. Nachtblindheit ..... 32.5 3. Tbc ..... 14.5 4. Anfälligkeit gegenüber Erkältungskrankheiten ..... 22.3 5. Rachitis ..... 37.2 6. Magersucht ..... 23.1 7. Schilddrüsenstörungen ..... 27.0	1 2 3 4 5 6 7	15	
5b W6 EW6 x1 → x8	(INT.: Liste zu Frage 5b vorlegen!) Wie kann man Nahrung vitaminschonend zubereiten?	1. Durch kurzes, heißes Braten ..... 32.0 2. Durch Grillen mit Holzkohle ..... 26.2 3. Durch langes Kochen/Kochen bei geringer Hitze ..... 5.1 4. Als Rohkost ..... 67.3 5. Durch kurzes Kochen ..... 37.8 6. Durch Verwendung von viel Wasser beim Kochen ..... 5.7 7. Durch Verwendung einer Alu-Folie ..... 44.6 8. Mit Hilfe eines Schnellkochtopfes ..... 57.0	1 2 3 4 5 6 7 8	16	
W6 x1 →x7	(INT.: Liste zu Frage 6 vorlegen!) Welche Nahrungsmittel haben verhältnismäßig viel Kohlenhydrate?	1. Fisch ..... 9.6 2. Obst ..... 13.0 3. Milch ..... 14.6 4. Zucker ..... 65.8 5. Kartoffeln ..... 68.8 6. Eier ..... 13.7 7. Fleisch ..... 22.3	1 2 3 4 5 6 7	17	
7a EV 24	Wie ist das bei Ihnen mit der Zubereitung von warmen Mahlzeiten? Kochen Sie an Werktagen mittags und abends?	<u>An Werktagen:</u> Warme Mahlzeiten nur mittags ..... 65.4 Warme Mahlzeiten nur abends ..... 14.0 Warme Mahlzeiten sowohl mittags als auch abends ..... 16.8 Keine/so gut wie keine warmen Mahlzeiten ..... 5.5	1 2 3 4	18	
7b EV 25	Und wie ist das an Wochenenden?	<u>An Wochenenden:</u> Warme Mahlzeiten nur mittags ..... 83.4 Warme Mahlzeiten nur abends ..... 1.9 Warme Mahlzeiten sowohl mittags als auch abends ..... 14.5 Keine/so gut wie keine warmen Mahlzeiten ..... 2.9	1 2 3 4	19	
7c EV 26	Bereiten Sie warme Mahlzeiten für verschiedene Familienmitglieder zu unterschiedlichen Zeiten zu?	Ja, meistens ..... 8.7 Ja, manchmal ..... 16.7 Nein, nie/so gut wie nie ..... 74.1	1 2	20	
EM 27	Legen Sie zuweilen am Wochenende Frühstück und Mittag zu einer Mahlzeit zusammen?	24.7 Ja .... 75.6 Nein..	1 2	21	
EV 28	Gibt es bei Ihnen einen sogenannten Sonntagsbraten oder ein Sonntagsgericht, also ein Gericht, das es mehr oder weniger regelmäßig an Sonn- u. Festtagen gibt, aber gewöhnlich nicht am Werktag?	54.0 Ja ... 45.6 Nein..	1 2	22	
EV 9a 29	Kochen Sie gern ausländische Gerichte?	23.1 Ja ... 76.1 Nein..	1 2	23	→ 10
EV 30 x9 →x9	Welche Küche bzw. welche Länder bevorzugen Sie dabei?	Frankreich ..... 3.1 China ..... 3.8 Italien ..... 11.5 Griechenland ..... 1.5 Spanien ..... 1.8 Jugoslawien ..... 5.8 Österreich ..... 2.8 Indonesische Küche ..... 0.9	1 2 3 4 5 6 7 8	24	

Nr.	Frage	Antwort	Code	Sp.	Weiter m. Frage
9c EV 31x1 → 31x5	Wo haben Sie diese ausländischen Gerichte kennengelernt?	Im Urlaub kennengelernt <i>12.0</i> Aus Spezialitäten-Restaurants <i>6.8</i> Aus Rezepten ..... <i>6.5</i> Bei Freunden/Bekannten .. <i>8.0</i> Anderswo ..... <i>1.4</i>	1 2 3 4 5	25	
10 EV 32 A +B	Für wieviele Personen kochen Sie im allgemeinen an Werktagen? Und für wieviele am Wochenende?	Gekocht wird: Werktags für: _____ Personen Samstags/sonntags: _____ Personen		26 27	kein Unterstützung
11 EE 16 x1 → EE 16x9	Ich lese Ihnen nun verschiedene Dinge vor, die beim Einkaufen und Kochen von Wichtigkeit sein können. Wodurch lassen Sie sich dabei leiten? (INT.: Liste zu Frage 11 vorlegen!) (Vorlesen!)	Sehr wichtig      Spielt nur eine geringe Rolle      Ist ohne Bedeutung		28 29 30 31 32	
12a EV 33	Bereiten Sie die Mahlzeiten nach einem Speiseplan zu, d.h. es wird im voraus festgelegt, was es für die nächsten Tage oder für die ganze Woche für Mahlzeiten gibt?	Ja, es gibt einen Speiseplan für ein paar Tage ..... <i>11.0</i> Ja, es gibt einen Speiseplan für 1 Woche <i>6.5</i> Nein, es gibt keinen festen Speiseplan <i>82.4</i>	1 2 3	33	→ 12c
12b EV 34	Haben Sie einen gewissen Rhythmus in Ihrem Speiseplan, ich meine damit, daß es bestimmte Gerichte in regelmäßigen Abständen oder an bestimmten Tagen immer wieder gibt (z.B. montags Eintopf)?	Ja, bestimmter Rhythmus ..... <i>7.9</i> Nein, kein bestimmter Rhythmus .. <i>8.6</i>	1 2	34	
12c EV 35	Gibt es bei Ihnen üblicherweise Vorspeise/Suppe?	<i>24.5</i> Ja <i>73.1</i> Nein	1 2	35	
12d EV 36	Und gibt es bei Ihnen üblicherweise Nachtisch/Dessert/Obst?	<i>53.8</i> Ja <i>42.8</i> Nein	1 2	36	
12e EV 37	Wie oft gibt es bei Ihnen Eintopf?	<i>15.9</i> Mehrmals die Woche <i>34.8</i> 1 mal die Woche... <i>20.7</i> Alle 14 Tage..... <i>12.4</i> 1 mal im Monat .. <i>15.3</i> Seltener/fast nie...	1 2 3 4 5	37	
12f EV 38	Wie oft gibt es grünen Salat?	<i>63.5</i> Mehrmals die Woche <i>22.5</i> 1 mal die Woche.. <i>8.3</i> Alle 14 Tage ..... <i>1.1</i> 1 mal im Monat .. <i>3.5</i> Seltener/fast nie..	1 2 3 4 5	38	

Nr.	Frage	Antwort	Code	Sp.	Weiter m. Frage
12g EV 39	Gibt es bei Ihnen frisches Obst täglich/ständig, nur gelegentlich, kaum?	69.7 Täglich/ständig... 27.0 Nur gelegentlich.. 2.7 Kaum .....	1 2 3	39	
13a EV 40	Entscheidet Ihre Familie oder Ihr Partner mit, was es zu essen gibt, entscheiden andere Personen mit oder entscheiden Sie allein?	63.4 Entscheide allein 35.4 Andere entscheiden mit	1 2	40	→ 14
13b EV 41x1 → EV 41x5	Aus welchen Gründen entscheiden Sie allein?	Weil sich die anderen nicht dafür interessieren Weil sie mit dem Essen zufrieden sind .....	1 2 3 4 5	7.9 18.8 1.9 41.10.7 21.5	
14 EV 42	Wieviel Geld geben Sie durchschnittlich in der Woche zum Einkaufen für Essen und Trinken aus?	Wöchentlich 122.95 DM		42 43	
15 7x1 → W7x9 ✓	(INT.: Liste zu Frage 15 vorlegen!) In welchen Nahrungsmitteln ist besonders viel Eiweiß enthalten?	1. Nüsse ..... 21.5 2. Butter ..... 23.5 3. Grüner Salat 17.4 4. Spinat ..... 24.6 5. Sojabohnen 43.3 6. Bananen ..... 11.7 7. Fleisch ..... 66.2 8. Möhren ..... 8.3 9. Fisch ..... 73.7	1 2 3 4 5 6 7 8 9	44	
16 W8x1 → W8x7 ✓	(INT.: Liste zu Frage 16 vorlegen!) Welche der aufgeführten Nahrungsmittel haben ca. 100 Kalorien?	1. Ein Brötchen ..... 35.7 2. Eine Familienpackung Eis 33.2 3. Eine große Flasche Bier 31.2 4. Ein Schweineschnitzel 35.7 5. Eine Banane ..... 28.4 6. Eine Bockwurst ..... 40.2 7. Ein Stück Zucker .. 18.5	1 2 3 4 5 6 7	45	
17 W9x1 → W9x6 ✓	(INT.: Liste zu Frage 17 vorlegen!) Welche Nahrungsmittel enthalten besonders viel Calcium?	1. Käse ..... 25.7 2. Grüner Salat ..... 36.3 3. Salz ..... 27.3 4. Obst ..... 26.4 5. Milch ..... 30.5 6. Hülsenfrüchte ..... 37.8	1 2 3 4 5 6	46	
18 W10x1 → W10x6	(INT.: Liste zu Frage 18 vorlegen!) Welche Nahrungsmittel enthalten besonders viel Vitamin C?	1. Möhren ..... 57.7 2. Sellerie ..... 48.5 3. Paprikaschoten .. 65.7 4. Milch ..... 17.3 5. Fleisch ..... 14.0 6. Fisch ..... 19.4	1 2 3 4 5 6	47	
19. W11x1 → W11x8 ✓	(INT.: Liste zu Frage 19 vorlegen!) Wählen Sie die Nahrungsmittel aus, die für eine Abmagerungsdiät gut geeignet sind!	1. Grüner Salat ..... 79.6 2. Fisch ..... 60.6 3. Limonade ..... 5.8 4. Reis ..... 53.8 5. Diabetiker-Lebensmittel 39.9 6. Gebundene Suppen 3.4 7. Mineralwasser ..... 70.9 8. Fruchtjoghurt ..... 77.7	1 2 3 4 5 6 7 8	48	
20 W12x1 → x.5 ✓	(INT.: Liste zu Frage 20 vorlegen!) Wieviel Salz muß ein gesunder Erwachsener zusätzlich zu den üblichen Nahrungsmitteln aufnehmen?	Eine Messerspitze ..... 33.0 Einen gestrichenen Teelöffel voll ..... 22.3 Einen gehäuften Teelöffel voll ..... 42 Einen gestrichenen Eßlöffel voll ..... 6.6 Gar keins, weil durch die üblichen Nahrungs-	1 2 3 4	49	

Nr.	Frage	Antwort	Code	Sp.	weiter m. Fr.
21 W13 X1 → X7	(INT.: Liste zu Frage 21 vorlegen!) Welche Nahrungsmittel enthalten vergleichsweise viel Cholesterin? Sagen Sie es bitte anhand dieser Liste.	1. Nüsse ... 34.7 2. Olivenöl 34.6 3. Butter 56.5 4. Margarine 11.3 5. Innereien 31.0 6. Eigelb 44.6 7. Buttermilch 7.3	1 2 3 4 5 6 7	50	
22 W14 X1 → X5	Wovon ist die Menge der Nahrungsmittel, die der Körper zum Leben benötigt, im wesentlichen abhängig? (INT.: Liste zu Frage 22 vorlegen!)	Vom Alter ..... 11.4 Von der Tageszeit ..... 1.1 Vom Wassergehalt des Körpers ..... 5.3 Von der körperlichen Tätigkeit ..... 6.8 Vom Nahrungsangebot ..... 3.6	1 2 3 4 5	51	
LW1 23a	Haben Sie einen Obst- oder Gemüsegarten?	20.2 Ja 72.5 Nein	1 2	52	→ 24a
23b LW2 X1 → X5	Ernten Sie daraus Obst oder Gemüse für Ihren eigenen Bedarf?	Ja, ernte Obst, jedoch nur einen geringen Teil des Bedarfs ..... 12.8 Ja, ernte Obst, den überwiegenden Teil des Bedarfs ..... 8.3 Ja, ernte Gemüse, aber nur einen geringen Teil des Bedarfs ..... 10.5 Ja, ernte Gemüse, den überwiegenden Teil des Bedarfs ..... 8.2 Ernte weder Obst noch Gemüse ..... 0.2	1 2 3 4 5	53	
23c LW3 X1 → X5	Wie ist es bei Ihnen im Gemüsegarten? Verwenden Sie Pflanzenschutz- und Unkrautbekämpfungsmittel? Sagen Sie es bitte nach dieser Liste. (INT.: Liste 23c vorlegen!)	Verwenden Unkrautbekämpfungsmittel regelmäßig ..... 11.5 Verwenden Unkrautbekämpfungsmittel nicht regelmäßig, aber manchmal ..... 4.6 Verwenden Pflanzenschutzmittel regelmäßig ..... 12.3 Verwenden Pflanzenschutzmittel nicht regelmäßig, aber manchmal ..... 5.6 Weder Pflanzenschutzmittel noch Unkrautbekämpfungsmittel werden verwendet ..... 14.9	1 2 3 4 5	54	
LW4 X1 → X4	(INT.: Liste 23d vorlegen!) Warum verwenden Sie keine Pflanzenschutz-/Unkrautbekämpfungsmittel? Sagen Sie es wieder nach einer Liste.	Angst vor Rückständen im Gemüse .. 7.1 Zu gefährlich, wenn man damit umgeht. 1.7 Für eigenen Bedarf soll keine Chemie verwendet werden, dann könnte man ja auch Gemüse oder Obst kaufen ..... 7.1 Sonstiges, was? ..... 0.4	1 2 3 4	55	
LW5 24a	Halten Sie Viehzeug zu Ihrer Selbstversorgung?	4.8 Ja 94.0 Nein	1 2	56	→ 25
24b LW6 X1 → X5	Was halten Sie?	3.8 Hühner/Puten ... 1.7 Gänse/Enten .. 0.4 Ziegen/Schafe .. 2.1 Schweine ..... 1.4 Rindvieh .....	1 2 3 4 5	57	
24c LW7 X1 → LW7 X4	Wie ist es bei Ihnen: Schlachten Sie selber?	Ja, schlachten selber und erledigen auch alles selbst ..... 2.4 Ja, lassen aber die Arbeiten beim örtlichen Schlachter/Schlachthof erledigen .. 1.0 Nein, wie liefern aber dem Schlachter ein Schwein/Rind und können uns dafür eine bestimmte Menge Ware "kostenlos" holen 0.1	1 2 3	58	

Nr.	Frage	Antwort	Code	Sp.	Weiter m. Frage
24d LW8 X1 →X3	Wenn Sie schlachten, schlachten Sie dann meist nur ein oder mehrere Schweine, oder nehmen Sie noch ein Rind dazu, oder kaufen Sie, wenn Sie Schweine schlachten, noch Rindfleisch dazu, um das Schweinefett besser zu verwerten?	Nur ein oder mehrere Schweine(e) ..... 1.1 Nehme noch ein Rind dazu ..... 0.2 Kaufen noch Rindfleisch dazu ..... 1.4	1 2 3	59	
25 LW9 X1 →X5	Bei den Mahlzeiten bleibt ja häufig noch etwas übrig. Können Sie mir bitte anhand dieser Liste sagen, wie Sie diese Rest verwerten? (INT.: Liste 25 vorlegen!)	Wir verfüttern die Reste an Hund oder Katze ..... Wir verfüttern die Reste an Schweine ..... Wir werfen die Reste fort ..... Wir wärmen die Reste wieder auf ..... Bei uns bleiben keine nennenswerten Reste	1 2 3 4 5	7.0 1.7 12.5 34.2 43.7	
26 LW10	Wie ist es Ihrer Meinung nach mit der Fleischqualität? Wann ist z.B. ein Stück Schweinefleisch am besten zum Braten geeignet? Sagen Sie es wieder anhand einer Liste. (INT.: Liste 26 vorlegen!)	Sofort nach dem Schlachten ..... Nach 2 - 3 Tagen bei richtiger Lagerung .. Nach ca. 1 Woche bei richtiger Lagerung .. Nach etwa 14 Tagen bei richtiger Lagerung	1 2 3 4	15.9 45.4 25.1 61 11.5	
G27	Gibt es in Ihrem Haushalt Personen, die Rücksichten bei der Ernährung nehmen, sei es, daß jemand abnehmen muß oder aus anderen gesundheitlichen Gründen?	Ja, wegen Gewichtsproblemen ..... 17.2 Ja, Spezialdiäten wegen Krankheit ... 7.5 Ja, aus beiden Gründen ..... 4.0 Nein, nichts dergleichen ..... 7.1.4	1 2 3 4	62	
28a BE1	Wer kauft im allgemeinen die Lebensmittel des täglichen Bedarfs in Ihrem Haushalt ein?	Befragte(r) (allein) ..... 24.6 Ehepartner/Lebenspartner (allein) ... 4.7 Befragte(r) mit Partner (gemeinsam) 14.4 Befragte(r) mit anderen Personen ... 4.1 Andere Personen kaufen ein ..... 1.8	1 2 3 4 5	63	
28b BE2	Für welchen Zeitraum kaufen Sie bzw. Mitglieder Ihres Haushalts im allgemeinen Lebensmittel ein?	Nur für 1 Tag... 9.1 Für 2 - 3 Tage 53.8 Für etwa 1 Woche 32.4 Für länger als 1 Woche 4.8	1 2 3 4	64	
28c BE3 X1 →X6	Wo kaufen Sie im allgemeinen Lebensmittel ein? Sagen Sie mir das anhand dieser Liste. (INT.: Liste 28c vorlegen!)	Kleineres Lebensmittelgeschäft ... 30.7 Großes Lebensmittelgeschäft/Supermarkt 52.3 In der Lebensmittelabteilung des Warenhauses/ Kaufhauses ..... 14.8 Im Verbrauchermarkt ..... 22.3 Beim Großhandel ..... 4.8 Auf dem Wochenmarkt ..... 5.2	1 2 3 4 5 6	65	
28d BE4	Wenn Sie Lebensmittel einkaufen, schreiben Sie sich vorher auf, was Sie einkaufen wollen?	Ja, grundsätzlich 33.9 Ja, ab und zu ... 39.5 Nein, nie ..... 26.2	1 2 3	66	
28e BE5	Kommt es häufiger vor, daß Sie Lebensmittel, Genußmittel oder Getränke mitbringen, wobei Sie erst im Geschäft beschlossen haben, diese einzukaufen?	Kommt öfter vor .... 36.3 Kommt nur selten vor ... 49.2 Kommt bei mir nicht vor 14.0	1 2 3	67	
29 BE6	Kaufen Sie bei Lebensmitteln Sonderangebote?	Regelmäßig 64.6 Nur manchmal 24.5 Nie/so gut wie nie 3.9	1 2 3	68	
30 BE7	Kaufen Sie auch spezielle Diät-Lebensmittel?	12.4 Ja 37.4 Nein	1 2	69	
31a BE8	Kaufen Sie Reform-Lebensmittel ein?	4.5 Ja, regelmäßig ... 12.6 Ja, gelegentlich ... 82.5 Nie/so gut wie nie..	1 2 3	70	

Nr.	Frage	Antwort	Code	Sp.	Weiterm. Frag.
31b BE9 XA → X6	Wo kaufen Sie Reform-Lebensmittel ein? (INT.: Mehrfachnennungen möglich!)	Im Reformhaus ..... 12.1 Im kleineren Lebensmittelgeschäft ..... 2.2 In Lebensmittelabteilung eines Warenhauses ..... 1.1 In Lebensmittelabteilung eines Supermarktes ..... 2.7 In Drogerien ..... 3.2 In Apotheke ..... 1.0	1 2 3 4 5 6	71	
31c BE10 XA → X5	Warum kaufen Sie Reform-Lebensmittel? Sagen Sie es bitte anhand dieser Liste. (INT.: Liste zu Frage 31 c vorlegen!)	Weil ich oder Familienangehörige wegen Krankheit auf bestimmte Lebensmittel angewiesen bin (sind) ..... 7.5 Weil ich (wir) gesund bleiben und naturgemäß leben möchten ..... 7.0 Aus Schlankheitsgründen ..... 4.3 Weil diese Lebensmittel mir (uns) zu einem frischen und gesunden Aussehen verhelfen ..... 2.7 Warum sonst? _____	1 2 3 4	72	4.5
32 W 15 XA → X8	Was bewirken Ballaststoffe? Sagen Sie es bitte nach dieser Liste. (INT.: Liste zu Frage 32 vorlegen!)	1. Verstopfung ..... 21.4 2. Füllen den Magen u. geben ein Sättigungsgefühl ..... 44.2 3. Sorgen für gute Verdauung ..... 39.9 4. Können Darmerkrankheiten vorbeugen ..... 16.6 5. Entziehen dem Körper Mineralstoffe ..... 4.5 6. Machen dick ..... 25.7 7. Belasten den Kreislauf ..... 25.9 8. Bewirken gar nichts ..... 6.6	1 2 3 4 5 6 7 8	73	
33 W 16 XA → X9	Wohin sind essentielle Fettsäuren - ich meine damit lebensnotwendige Fettsäuren - enthalten? (INT.: Liste zu Frage 33 vorlegen!)	1. In gesättigten Fettsäuren ..... 32.4 2. In Lebertran ..... 39.7 3. In Schmalz ..... 22.7 4. In fettem Fleisch ..... 23.4 5. In Margarine ..... 38.0 6. In Innereien ..... 16.6 7. In Kalbfleisch ..... 8.6 8. In Zitrusfruchtfleisch ..... 9.1 9. In Sonnenblumenöl ..... 35.9	1 2 3 4 5 6 7 8 9	74	
34 W 17 XA → X5	Wenn man jeweils ein Gramm der folgenden Nährstoffe miteinander vergleicht, welche der auf der Liste aufgeführten Meinungen sind dann richtig? (INT.: Liste zu Frage 34 vorlegen)	Kohlenhydrate haben mehr Kalorien als Fett .. Kohlenhydrate haben mehr Kalorien als Eiweiß Fett hat mehr Kalorien als Eiweiß ..... Alkohol hat mehr Kalorien als Kohlenhydrate Eiweiß hat mehr Kalorien als Alkohol .....	1 2 3 4 5	25.6 13.8 78.0 37.9 7.6	
35 W 18 XA → X6	Welche körperlichen Leiden können durch eine Verminderung des Übergewichtes gebessert bzw. behoben werden? (INT.: Liste zu Frage 35 vorlegen!)	1. Krebs ..... 8.2 2. Bluthochdruck ..... 46.7 3. Tbc ..... 4.8 4. Grippe ..... 9.8 5. Zuckerkrankheit ..... 59.8 6. Anämie/Blutarmut ..... 11.1	1 2 3 4 5 6	76	
36 W 19 XA → X7	Was muß man bei einer Abmagerungskur beachten, damit keine schädlichen Nebenwirkungen auftreten? Sagen Sie es bitte nach dieser Liste. (INT.: Liste zu Frage 36 vorlegen!)	1. Völlig auf Kohlenhydrate verzichten ..... 11.5 2. Nur kalorienfreie Lebensmittel essen ..... 24.2 3. Genügend Vitamine und Mineralstoffe zu sich nehmen ..... 65.5 4. Genügend Eiweiß zu sich nehmen ..... 48.5 5. Appetitzügler einnehmen ..... 8.8 6. Genügend Flüssigkeit zu sich nehmen ..... 35.9 7. Sich körperlich anstrengen ..... 18.1	1 2 3 4 5 6 7	77	

Nr.	Frage	Antwort	Code	Sp.	Weiter m. Frage
37 W 20 X1 → X7 ✓	(INT.: Liste zu Frage 37 vorlegen!) Was bedeutet die Aufschrift "Fettgehalt i. Tr." auf der Ware? Dazu haben Sie wieder eine Liste.	1. Fettgehalt im Tran ..... 7.3 2. Fettgehalt in der Trockenmasse ..... 55.2 3. Fettgehalt in Triglyceriden ..... 5.5 4. Der Fettgehalt der gekauften Ware liegt über dem angegebenen Fettwert ..... 6.8 5. Der Fettgehalt der gekauften Ware liegt unter dem angegebenen Fettwert ..... 3.9 6. Der aufgedruckte Fettgehalt bezieht sich auf das Gewicht ohne Wasseranteil ..... 6.2 7. Aufschrift auf Fleischwaren: "Fettgehalt im Tier" ..... 6.2	1 2 3 4 5 6 7	78	
38 W 21 X1 → 6	(INT.: Liste zu Frage 38 vorlegen!) Wieviel Gramm Eiweiß sollte ein gesunder Erwachsener täglich zu sich nehmen?	Etwas 1 g pro Lebensjahr ..... 5.0 Etwas 1 g pro kg Körpergewicht ..... 25.0 Etwas 1 g pro cm Körpergröße ..... 10.0 Höchstens 20 g ..... 17.6 Etwas 60 bis 70 g ..... 28.9 Mindestens 100 g ..... 10.1	1 2 3 4 5 6	79	
39a BE 11	Besitzen Sie in Ihrem Haushalt eine Gefriertruhe/ einen Gefrierschrank oder eine Kühl-Gefrier-Kombination, nicht gemeint Kühlschranks?	Ja, Gefriertruhe/-schrank ..... 39.3 Ja, Kombination ..... 13.5 Nichts dergleichen ..... 45.5	1 2 3	80	
39b BE 12	Benutzen Sie ein Gefrierfach in einer Gemeinschaftsgefrieranlage am Ort?	4.4 Ja 90.5 Nein	1 2	9	
39c BE 13	(INT.: Wenn "Besitz" oder "Mitbenutzung"!) Welches Fassungsvermögen hat Ihr Gefriergerät bzw. Ihre Gefriertruhe bzw. Ihr Gefrierfach? Wenn mehrere Geräte vorhanden, Gesamtinhalt!	Fassungsvermögen insgesamt: 10.53 Liter		10 11	
39d BE 14	Wie voll ist z. Zt. das Gefriergerät?	5.0 Etwas 1/4 voll 17.4 Etwas 1/2 voll 18.8 Etwas 3/4 voll 10.2 Etwas ganz voll	1 2 3 4	12	
39e BE 15 X1 → X9	(INT.: Liste zu Frage 39e vorlegen!) Was haben Sie in Ihrem Gefriergerät/Gefrierfach zur Zeit aufbewahrt? Sagen Sie es anhand dieser Liste.	1. Obst/Gemüse ..... 36.8 2. Abgepackte Mahlzeiten/Mahlzeiten-Bestandteile ..... 21.5 3. Größere Fleischmengen (z. B. ein halbes Schwein o. ä.) ..... 13.3 4. Kleinere Fleischportionen (z. B. Kotelett o. ä.) ..... 43.4 5. Fisch ..... 22.5 6. Geflügel/Wild ..... 24.9 7. Speiseeis ..... 26.2 8. Backwaren ..... 19.6 Anderes, was? ..... 0.3	1 2 3 4 5 6 7 8	13	36.7
40 BE 16 X1 → 4	Haben Sie im letzten Jahr eingeweckt/eingemacht?	Ja, Obst ..... 34.0 Ja, Gemüse ..... 19.6 Ja, Fleisch- und Wurstwaren ..... 7.4 Nein, nicht eingeweckt ..... 6.2	1 2 3 4	14	
BE 17	Kellern Sie Kartoffeln ein?	57.6 Ja 42.2 Nein	1 2	15	



Nr.	Frage	Antwort	Code	Sp.	Weiter rn. Frage
42 BE 18 X1 → X5	(INT.: Liste 42 vorlegen!) Was haben Sie zur Zeit an Vorräten in Ihrem Haushalt?	Vorhanden: Tiefgekühltes/Tiefgefrorenes 52.9 Eingemachtes/Eingewecktes 41.0 Gemüsekonserven 84.5 Obstkonserven 75.5 Trockenvorräte (Reis, Teigwaren o. ä.) 36.9	1 2 3 4 5	16	
43 BE 19	Wie groß ist Ihr Lebensmittelvorrat? Wenn morgen alle Geschäfte für Immer schließen würden: Wie lange kämen Sie mit Ihren Lebensmittelvorräten etwa aus?	18.3 Ein paar Tage ... 36.8 1 Woche ..... 35.0 Ein paar Wochen- 5.0 Ein paar Monate 2.4 Etwa 1/4 Jahr ... 1.8 Etwa 1/2 Jahr ... 0.5 Länger .....	1 2 3 4 5 6 7	17	
E18	Sammeln Sie Rezepte, Rezepthefte, Kochkarten o.ä.?	37.0 Ja... 63.0 Nein	1 2	18	
44b E19	Wieviele Kochbücher besitzen Sie?	15.6 { 32.3 1 Kochbuch 19.8 2 Kochbücher 23.5 3 und mehr 24.1 Keins ....	1 2 3 4	19	→ 45a
44c E110	(Wenn "Kochbuch!") Wann haben Sie zuletzt ein Kochbuch benutzt?	Gestern/vor 1 - 2 Tagen 7.2 Vor einer Woche 14.2 Vor ein paar Wochen 21.5 Vor ein paar Monaten 13.1 Vor einem Jahr 5.5 Vor ein paar Jahren 4.0 Länger her 9.5	1 2 3 4 5 6 7	20	
45a E111 X1 → X19	Wenn Sie nach Rezepten kochen oder backen oder neue Rezepte ausprobieren: Gibt es da zuweilen Schwierigkeiten? Wobei haben Sie Schwierigkeiten?	Backen 0.3 Kochen 0.2 Temp. 0.4  Mengenang. 1.4  Keine Schwierigkeiten 83.4		21,22	
45b E1 12 X1 → X3	Wenn Sie an die heutigen Rezepte in Zeitschriften, Rezeptheften u.ä. denken: Sind nach Ihren Erfahrungen die Informationen in den Rezepten ausführlich genug, verständlich genug und klar und deutlich in den Mengenangaben?	a) <u>Ausführlich genug:</u> Ja 82.0 Nein 18.0 b) <u>Verständlich genug:</u> Ja 85.6 Nein 14.4 c) <u>Klar und deutlich in den Mengenangaben:</u> Ja 84.5 Nein 15.5	1 2 4 5 7 8	23	
E16 13	Wie häufig unterhalten Sie sich mit Freundinnen oder Bekannten/Verwandten über Ernährungsfragen und Rezepte?	10.7 Oft ..... 54.8 Gelegentlich 34.5 So gut wie nie	1 2 3	24	

Nr.	Frage	Antwort	Code	Sp.	Weiter m. Frage
47 EI 14 X1 → X	(INT.: Liste zu Frage 47 vorlegen!) Hier sind Möglichkeiten aufgeschrieben, wie man sich über Fragen zum Kochen informieren kann. Bitte sagen Sie mir zu jeder Möglichkeit, ob Sie sich häufig, gelegentlich oder nie auf diese Weise informieren?  Informationen zu Ernährung und Kochen durch:	Häufig      Selten      Nie			
	1. Kochbücher	1 22.3      2 48.3      3 28.5		25	
	2. Zeitschriften/Kundenzeitschriften	5 16.1      6 57.9      7 25.8			
	3. Angebote von Lebensmitteln in d. Geschäften	1 22.2      2 45.8      3 31.9		26	
	4. Hinweise von Nachbarn/Bekanntem/Verwandten	5 18.9      6 49.0      7 31.7			
	5. Sendungen in Rundfunk und Fernsehen	1 10.3      2 39.8      3 49.5		27	
	6. Packungsaufschriften	5 31.5      6 45.2      7 22.9			
	7. Ernährungsberatung	1 3.2      2 20.6      3 75.9		28	
	8. Verbraucherberatung	5 3.3      6 15.3      7 81.1			
	9. Auslandsreisen	1 2.2      2 20.9      3 76.5		29	
48 EI 15 X1 → X2	(INT.: Liste zu Frage 48 vorlegen!) Woher haben Sie Ihre Kochkenntnisse? Hier auf dieser Liste stehen einige Möglichkeiten, über die man an Kochkenntnisse gelangen kann. Bitte sagen Sie mir jeweils, welche Rolle die einzelne Informationsquelle für Sie persönlich spielte.  (Liste 48 !) Kochkenntnisse durch ...	Spielte eine Große Rolle      Spielte eine geringe Rolle      Spielte überhaupt keine Rolle			
	1. Mutter/Großmutter	1 69.4      2 22.6      3 7.8		30	
	2. Andere Verwandte	5 11.0      6 48.8      7 38.8			
	3. Eigene Erfahrung/Praxis	1 90.8      2 6.4      3 2.2		31	
	4. Bücher/Zeitschriften	5 12.8      6 50.4      7 35.6			
	5. Kochkurse	1 10.8      2 24.0      3 64.0		32	
	6. Unterricht während der Schulausbildung	5 11.8      6 26.6      7 60.3			
	7. Lehre und Berufstätigkeit auf dem Gebiet d. Ernährung	1 5.6      2 13.0      3 78.9		33	
49 EV 43	Backen Sie Kuchen und gegebenenfalls wie häufig?	26.2 Jede Woche oder häufiger 32.0 Etwa 1 bis 2 mal i. Monat 19.8 Seltener ..... 22.0 Nie, so gut wie nie ....		1 2 3 4	34
50 EE 17	Wie gern kochen Sie?	Ausgesprochen gern ..... 50.0 Nicht gerade sehr gern, aber auch nicht ungerne ..... 40.2 Weniger gern ..... 7.4 Ausgesprochen ungerne ..... 2.4		1 2 3 4	35
51 EV 12	Wie häufig haben Sie bei sich zu Hause Besuch zum Essen?	Mehrmals die Woche 5.4 1 mal die Woche 12.8 Ein paar Mal im Monat 23.5 1 mal im Monat 27.5 Selten/oder nie 30.9		1 2 3 4 5	36

Nr.	Frage	Antwort	Code	Sp.	Weiter m. Frage
52 EE2	Essen Sie gern mal ein neues Gericht, das Sie bisher nicht kannten, oder bleiben Sie lieber bei gewohnten Speisen?	Esse gern was Neues ..... 53.8 Bleibe lieber bei gewohnten Speisen .. 43.7	1 2	37	
53 EE4 X7 → X6	Worin liegen die Unterschiede zwischen Butter und Margarine? Ich lese Ihnen verschiedene Eigenschaften vor, und Sie sagen mir, ob diese eher auf Butter oder eher auf Margarine zutreffen oder ob es da keinen Unterschied zwischen Butter und Margarine gibt.	(Vorlesen!) But- Mar- Kein ter ga- Unter- rine schied Billiger ist ..... 3.3 191.7 2 4.83 Gesünder f. Kinder ist ..... 55.2 57.4 6 16.77 Mehr Fett hat ..... 73.9 13.7 2 22.13 Gesünder f. Erwachsene ..... 20.9 5.5 4 6 23.67 Besser schmeckt ..... 79.9 1 1.1 2 11.53 Mehr dick macht ..... 64.9 5 5.5 6 27.97		38 39 40	
54 GrB X1 → X22	(INT.: Liste zu Frage 54 vorlegen!) Welche Methode von dieser Liste würden Sie einem anderen zum Abnehmen empfehlen?	1. Null-Diät im Krankenhaus ..... 10.3 2. Diät- oder Reduktionskur in einem Krankenhaus oder Sanatorium ..... 7.3 3. Appetitzügler auf Rezept ..... 4.0 4. Abmagerungskur unter Anleitung eines Arztes ..... 32.2 5. Brigitte-Diät ..... 7.3 6. Atkins ..... 2.4 7. IdR/ZDF Gesundheitsmagazin ..... 7.7 8. Punkte-Diät ..... 2.0 9. Hollywood-Diät ..... 0.9 10. Mayo-Diät ..... 1.6 11. Fastentage ..... 17.2 12. FdH/ weniger essen und trinken ..... 47.3 13. Safttage/Obsttage ..... 18.2 14. Selbständige Einnahme von Appetitzüglern ..... 4 15. Diät-Lebensmittel ..... 7.2 16. Abführmittel ..... 2.9 17. Verzicht auf Süßwaren ..... 24.7 18. Verzicht auf bestimmte Nahrungsmittel ..... 19.0 19. Anderes EBverhalten trainieren (z.B. langsames Essen) ..... 9.0 20. Weniger Alkohol ..... 18.5 21. Sport treiben ..... 19.7 22. Anderes ..... 0.3	1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2	41 42 43	
55a G1	Sind Sie mit Ihrem Gewicht zufrieden, oder möchten Sie gern mehr oder weniger wiegen?	Zufrieden ..... 65.8 Gern mehr wiegen ..... 3.0 Gern weniger wiegen ..... 32.7	1 2 3	44	
55b SM X1	(INT.: Liste zu Frage 55 b vorlegen!) Was ist Ihrer Meinung nach der Hauptgrund dafür, daß Menschen zuviel wiegen? (Nur eine Nennung möglich!)	1. Vererbung/liegt in der Familie ..... 8.6 2. Guter "Futterverwerter" ..... 5.9 3. Bewegen sich zu wenig ..... 7.6 4. Durch Einnahme von Medikamenten ..... 0.6 5. Stoffwechselstörung ..... 2.7 6. Ernähren sich falsch ..... 25.6 7. Durch Schwangerschaft/nach Geburt des Kindes (der Kinder) zugenommen ..... 1.0 8. Drüsenstörung ..... 2.6 9. Essen zuviel ..... 27.6 10. Durch die Pille ..... 0.8 11. Wechseljahre ..... 2.1 12. Trinken zuviel ..... 2.1 13. Starker Knochenbau ..... 0.3 14. Essen zuviel Süßigkeiten ..... 1.2	1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4	45 46	

EE5X1, 3, 5, 7, 9  
EE6X2, 4, 6, 8, 10

Nr.	Frage	Antwort	Code	Sp.	Weiter m. Frage																																								
56a EE5 X1 → X2 EE6 X2 → 10	<p>Es gibt ja verschiedene Meinungen zur Kindererziehung bezüglich des Essens. Ich lese Ihnen jetzt einige solcher Meinungen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie persönlich dieser Meinung zustimmen oder nicht zustimmen. (INT.: Antworten im Schema kringeln!)</p> <p>Wenn Sie jetzt bitte einmal an Ihre Eltern denken: Welche Einstellung haben oder hatten die zu diesen Punkten? (INT.: Vorgaben vorlesen und Antworten im Schema kringeln!)</p> <p>(Vorgaben vorlesen!)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2">Frage 56a Befragter</th> <th colspan="2">Frage 56b Eltern des Befragten</th> <th rowspan="2">Code</th> </tr> <tr> <th>Stimmt zu</th> <th>Stimmt nicht zu</th> <th>Stimmen zu</th> <th>Stimmen nicht zu</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Die Kinder sollen immer ihren Teller leer essen</td> <td>1 41.1</td> <td>2 58.6</td> <td>4 75.4</td> <td>5 15.1</td> <td>47</td> </tr> <tr> <td>Kinder sollen essen, was auf den Tisch kommt</td> <td>1 72.0</td> <td>2 17.8</td> <td>4 82.9</td> <td>5 7.8</td> <td>48</td> </tr> <tr> <td>Es ist egal, wie und was die Kinder essen</td> <td>1 13.4</td> <td>2 86.1</td> <td>4 23.4</td> <td>5 67.1</td> <td>49</td> </tr> <tr> <td>Es ist richtig, Kinder mit Süßigkeiten zu belohnen</td> <td>1 22.9</td> <td>2 76.7</td> <td>4 32.0</td> <td>5 58.2</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>Kinder müssen zur Einhaltung fester Essenszeiten erzogen werden</td> <td>1 82.5</td> <td>2 16.6</td> <td>4 83.7</td> <td>5 6.8</td> <td>51</td> </tr> </tbody> </table>		Frage 56a Befragter		Frage 56b Eltern des Befragten		Code	Stimmt zu	Stimmt nicht zu	Stimmen zu	Stimmen nicht zu	Die Kinder sollen immer ihren Teller leer essen	1 41.1	2 58.6	4 75.4	5 15.1	47	Kinder sollen essen, was auf den Tisch kommt	1 72.0	2 17.8	4 82.9	5 7.8	48	Es ist egal, wie und was die Kinder essen	1 13.4	2 86.1	4 23.4	5 67.1	49	Es ist richtig, Kinder mit Süßigkeiten zu belohnen	1 22.9	2 76.7	4 32.0	5 58.2	50	Kinder müssen zur Einhaltung fester Essenszeiten erzogen werden	1 82.5	2 16.6	4 83.7	5 6.8	51				
	Frage 56a Befragter		Frage 56b Eltern des Befragten		Code																																								
	Stimmt zu	Stimmt nicht zu	Stimmen zu	Stimmen nicht zu																																									
Die Kinder sollen immer ihren Teller leer essen	1 41.1	2 58.6	4 75.4	5 15.1	47																																								
Kinder sollen essen, was auf den Tisch kommt	1 72.0	2 17.8	4 82.9	5 7.8	48																																								
Es ist egal, wie und was die Kinder essen	1 13.4	2 86.1	4 23.4	5 67.1	49																																								
Es ist richtig, Kinder mit Süßigkeiten zu belohnen	1 22.9	2 76.7	4 32.0	5 58.2	50																																								
Kinder müssen zur Einhaltung fester Essenszeiten erzogen werden	1 82.5	2 16.6	4 83.7	5 6.8	51																																								
57 EE7	Von anderen Befragten haben wir häufig gehört, daß es ihnen sowieso nicht leicht fällt, Lebensmittel, die nicht mehr so ganz frisch sind, wegzwerfen, aber daß sie ganz besonders bei Brot darauf achten, es nicht wegzwerfen. Geht es Ihnen auch so b. Brot?	<p>Ja, es fällt mir bei Brot schwer ... 58.2.</p> <p>Nein, es fällt mir bei Brot nicht schwer 41.6</p>	1 2	52																																									
58 EE8	Welcher der beiden folgenden Meinungen stimmen Sie eher zu?	<p>Stimme eher zu:</p> <p>A Essen ist für mich eine notwendige Nebensächlichkeit ..... 31.7</p> <p>B Essen ist für mich ein Genuß ..... 67.8</p>	1 2	53																																									
59 X1 → X5	<p>Im Zusammenhang mit Ernährung gibt es ja eine ganze Reihe von Sprichwörtern, die Ihnen sicher bekannt sind. Ich lese Ihnen einige vor, und Sie sagen mir bitte jeweils, ob das auch Ihre Meinung ist oder ob das nicht Ihre Meinung ist. (Vorlesen!)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Ist auch meine Meinung</th> <th>Ist nicht meine Meinung</th> <th>Code</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen</td> <td>1 79.0</td> <td>2 21.0</td> <td rowspan="2">54</td> </tr> <tr> <td>2. Ein Vielfraß wird nicht geboren, sondern erzogen</td> <td>4 89.8</td> <td>5 10.1</td> </tr> <tr> <td>3. Zucker ist Nervennahrung</td> <td>7 49.4</td> <td>8 50.9</td> <td rowspan="3">55</td> </tr> <tr> <td>4. Was der Körper braucht, holt er sich über den Appetit</td> <td>1 63.6</td> <td>2 36.3</td> </tr> <tr> <td>5. Wer klug ist, frühstückt wie ein König, ißt zu Mittag wie ein Bürger und zu Abend wie ein Bettler</td> <td>4 86.1</td> <td>5 13.7</td> </tr> </tbody> </table>		Ist auch meine Meinung	Ist nicht meine Meinung	Code	1. Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen	1 79.0	2 21.0	54	2. Ein Vielfraß wird nicht geboren, sondern erzogen	4 89.8	5 10.1	3. Zucker ist Nervennahrung	7 49.4	8 50.9	55	4. Was der Körper braucht, holt er sich über den Appetit	1 63.6	2 36.3	5. Wer klug ist, frühstückt wie ein König, ißt zu Mittag wie ein Bürger und zu Abend wie ein Bettler	4 86.1	5 13.7																							
	Ist auch meine Meinung	Ist nicht meine Meinung	Code																																										
1. Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen	1 79.0	2 21.0	54																																										
2. Ein Vielfraß wird nicht geboren, sondern erzogen	4 89.8	5 10.1																																											
3. Zucker ist Nervennahrung	7 49.4	8 50.9	55																																										
4. Was der Körper braucht, holt er sich über den Appetit	1 63.6	2 36.3																																											
5. Wer klug ist, frühstückt wie ein König, ißt zu Mittag wie ein Bürger und zu Abend wie ein Bettler	4 86.1	5 13.7																																											

Nr.	Frage	Antwort	Code	Sp.	Weiter m. Frage
60 EE10 X1 → XY	Sagen Sie mir bitte zu den Sätzen, die ich Ihnen nun vorlese u. die man zuweilen hört, ob das auch Ihre Meinung ist oder nicht.  (Vorlesen!)	Ist auch meine Meinung Ist nicht meine Meinung			
	a) Wenn man zum Mittagessen Fleisch auf den Tisch bringt, müssen schon einige Stücke übrigbleiben, sonst sieht es zu ärmlich aus	1 6.2      2 83.5			
	b) Wir können uns zwar nicht viel leisten, aber gut essen und trinken ist das mindeste, was wir haben müssen	4 62.1      5 37.3		56	
	c) Je älter ein Mensch ist, umso weniger braucht sein Körper Nahrung	7 75.5      8 23.9			
	d) Wer in der Landwirtschaft arbeitet, muß heute nicht mehr so wie früher körperliche Schwerarbeit leisten und sollte deshalb auch nicht soviel und nahrhaft essen, wie das früher üblich war	1 61.2      2 34.6		57	
61a E11	Lesen Sie spezielle Zeitschriften oder Sonderhefte oder Beiträge in anderen Zeitschriften, die sich mit Fragen zum Kochen und zur Ernährung beschäftigen?	Ja, regelmäßig .. 6.5 Ja, gelegentlich 50.4 Nein ..... 43.0	1 2 3	58	
61b E12	Lesen Sie auch sogenannte Kundenzeitschriften, wie sie kostenlos z.B. bei Schlachtern, Bäckern, Drogerien oder in Apotheken verteilt werden?	Ja, regelmäßig 10.3 Ja, häufig ..... 11.1 Ja, gelegentlich 46.6 Nein, nie ..... 24.7	1 2 3 4	59	
62a E13 X1 → X13	(INT.: Liste zu Frage 62a vorlegen!) Wo haben Sie sich Beratungen geholt, falls bei Ihnen Probleme mit der Ernährung aufgetreten sind? Sagen Sie es bitte anhand dieser Liste. (Mehrfachnennungen möglich!)	1. Besprechungen innerhalb der Familie ..... 36.5 2. Beim Arzt ..... 39.4 3. Zeitschriften/Zeitungen ... 16.6 4. Rundfunk-/Fernsehsendungen 13.8 5. Bücher ..... 6.3 6. Reformhaus ..... 6.4 7. Apotheken ..... 9.7 8. Ernährungsberatungsstelle ... 0.5 9. Verbraucherberatungsstelle .. 2.5 10. Prospekte und Zeitschriften der Krankenkassen ..... 7.7 11. Broschüren der Deutschen Gesellschaft für Ernährung ..... 2.8 12. Broschüren der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ... 2.7 13. Sonstiges, was? _____	1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2	60 61	63 63
62b 14	Haben Sie da etwas gelernt, was Sie dann anwenden konnten?	Ja, viel gelernt ..... 1.5 Nein, eigentlich kaum etwas gelernt ..... 0.8	1 2	62	
63 E14	(INT.: Skala = Liste zu Frage 63!) Wie stark sind Sie an Fragen der Ernährung interessiert? Sagen Sie mir es anhand dieser Skala. 1 bedeutet, Sie sind sehr stark interessiert; 5 bedeutet, Sie sind überhaupt nicht interessiert.	Sehr stark interessiert 19.1 1 2.5      31.9 2 30.0 3 12.2 4 Überhaupt nicht interessiert 6.1 5	1 2 3 4 5	63	

Nr.	Frage	Antwort	Code	Sp.	Weiter m. Frage
64	Zum Thema "Gesunde Ernährung" gibt es heute verschiedene Meinungen. Welchen stimmen Sie zu und welchen nicht? (Vorgaben vorlesen!)	Stimme zu   Stimme nicht zu			
EE 12 X1 → X6	1. Es wird soviel darüber geredet; man kann das Thema schon nicht mehr hören	40.8 1   258.2			64
	2. Was heute zur gesunden Ernährung berichtet wird, ist meist schwer verständlich	38.5 4   560.2			
	3. Es wird zuwenig über Ernährung aufgeklärt/ wir müssen heute darüber viel mehr wissen	38.8 7   860.0			
	4. Es gibt zuviele sich widersprechende offizielle Meinungen über gesunde Ernährung/ die Ärzte u. Wissenschaftler sind sich selbst nicht einig	66.6 1   232.6			
	5. Wer sich über gesunde Ernährung informieren will, hat heute genügend gute Möglichkeiten	84.8 4   514.2			65
	6. Die Aufklärung über Ernährung ist zu einseitig	30.1 7   867.9			

65		(INT.: Roten Kartensatz vorlegen, dazu Skala - Liste zu Frage 65 1)				
Hier auf diesen Kärtchen sind Nahrungsmittel aufgeführt; auf dieser Liste haben Sie nun 3 Felder. Wenn es nur um den Geschmack geht und Geld keine Rolle spielt, wäre dann das Nahrungsmittel, was jeweils auf einem Kärtchen steht, häufig auf Ihrem Speiseplan, nur manchmal auf Ihrem Speiseplan oder bestimmt nicht auf Ihrem Speiseplan?		Dies soll so vor sich gehen, daß Sie jedes Kärtchen unter das entsprechende Feld legen.				
		Wenn es nur um den Geschmack geht und Geld keine Rolle spielt.				
		Wäre häufig auf meinem Speiseplan	Wäre manchmal auf m. Speiseplan	Wäre bestimmt nicht auf meinem Speiseplan		
(Roter Kartensatz)		1	2	3		Sp.
1.	Kalbsschnittel	1 63.1	2 26.9	3 9.8		66
2.	Pralinen	1 19.9	2 48.3	3 31.6		67
3.	Sahnequark	1 38.8	2 42.7	3 18.2		68
4.	Eiscreme	1 32.2	2 49.8	3 14.8		69
5.	Cola/Limonade	1 20.0	2 46.3	3 33.3		70
6.	Vollmilch	1 52.2	2 35.3	3 12.3		71
7.	Schweinekotelett	1 61.4	2 34.6	3 3.9		72
8.	Schweinschaxe/Eisbein	1 34.3	2 42.4	3 29.0		73
9.	Grillhähnchen	1 65.1	2 29.7	3 4.4		74
10.	Forelle	1 63.4	2 24.8	3 11.6		75
11.	Räucheraal	1 30.7	2 38.1	3 21.0		76
12.	Rehrücken	1 52.1	2 29.2	3 18.3		77
13.	Gänseleberpastete	1 33.3	2 31.7	3 34.7		78
14.	Krabben	1 30.3	2 30.8	3 38.7		79
15.	Wein/Sekt	1 41.6	2 46.1	3 14.9		80
16.	Gans/Gänsebraten	1 39.2	2 38.8	3 21.1		9

Nr.	Frage	Antwort	Sp.
66	(INT.: Kärtchen einsammeln, mischen und erneut übergeben!) Und wie würden Sie sich bei den einzelnen Nahrungsmitteln entscheiden, wenn Sie es selbst bezahlen müssen. Gehen Sie genauso vor wie eben.		
		Wenn ich es selbst bezahlen müsste..	
	Nr. von Rückss. Kärtchen	Wäre häufig auf meinem Speiseplan 1	Wäre manchmal auf m. Speiseplan 2
	Roter Kartensatz	Wäre bestimmt nicht auf m. Speiseplan 3	
EE 14 X1 → X16	1. Kalbsschnitzel	1 26.4	2 49.1
	2. Pralinen	1 6.1	2 43.8
	3. Sahnequark	1 30.5	2 46.2
	4. Eiscreme	1 18.9	2 43.0
	5. Cola/Limonade	1 16.0	2 47.7
	6. Vollmilch	1 50.2	2 37.3
	7. Schweinekotelett	1 54.3	2 41.2
	8. Schweinshaxe/Eisbein	1 23.4	2 51.2
	9. Grillhähnchen	1 51.6	2 39.8
	10. Forelle	1 28.0	2 41.0
	11. Räucheraal	1 8.6	2 30.6
	12. Rehrücken	1 13.9	2 34.5
	13. Gänseleberpastete	1 7.6	2 21.8
	14. Krabben	1 10.3	2 28.6
	15. Wein/Sekt	1 16.9	2 52.4
	16. Gans/Gänsebraten	1 12.1	2 51.0
		3 23.4	3 49.3
		3 22.8	3 27.5
		3 35.8	3 12.1
		3 4.1	3 24.6
		3 8.2	3 30.3
		3 60.3	3 51.0
		3 63.8	3 60.5
		3 26.0	3 36.4
		3 25	

Nr.	Frage	Antwort	Sp.
67	(INT.: Kärtchen wieder einsammeln und mischen und vorlegen!) Wie würden Sie entscheiden, wenn Sie sich gesund ernähren wollen?		
		Wenn ich mich gesund ernähren will..	
	Nr. v. Rückss. Kärt.	Wäre häufig auf meinem Speiseplan 1	Wäre manchmal auf m. Speiseplan 2
	Roter Kartensatz	Wäre bestimmt nicht auf m. Speiseplan 3	
EE 15 X1 → X16	1. Kalbsschnitzel	1 70.3	2 22.5
	2. Pralinen	1 1.8	2 14.5
	3. Sahnequark	1 29.0	2 32.0
	4. Eiscreme	1 4.1	2 33.4
	5. Cola/Limonade	1 3.9	2 32.8
	6. Vollmilch	1 57.7	2 21.1
	7. Schweinekotelett	1 28.5	2 40.7
	8. Schweinshaxe/Eisbein	1 8.3	2 21.5
	9. Grillhähnchen	1 63.0	2 21.8
	10. Forelle	1 63.5	2 25.7
	11. Räucheraal	1 8.0	2 23.2
	12. Rehrücken	1 35.8	2 38.7
	13. Gänseleberpastete	1 6.9	2 24.1
	14. Krabben	1 23.2	2 30.8
	15. Wein/Sekt	1 13.0	2 50.8
	16. Gans/Gänsebraten	1 6.0	2 30.8
		3 6.0	3 6.0
		3 26	3 27
		3 28	3 29
		3 30	3 31
		3 32	3 33
		3 34	3 35
		3 36	3 37
		3 38	3 39
		3 40	3 41
		3 41	

Nr.	Frage	Antwort	Code	Sp.	Weiter m. Frage
68 a EW2	Wissen Sie, wieviel Grad Celsius die Mindest-Lagertemperatur für tiefgefrorene Nahrung beträgt?	Ja, und zwar: _____ °C Weiß nicht ..... = 0 .....	0	42 / 43	
68 b EW3	Wissen Sie, wie die Höchst-Temperatur sein soll, wenn man frisches Fleisch und Fleischwaren normal lagert?	Nicht höher als: _____ °C Weiß nicht ..... = 2 .....	0	44 / 45	
		0 = 1-3 °C			
69	(INT.: Liste mit Schattenrissen von Frau/Mann vorlegen!) Bitte beantworten Sie mir jetzt die folgenden Fragen, indem Sie auf die entsprechende Figur auf dieser Liste zeigen. (INT.: Zutreffende Ziffer im Schema kringeln!)				
		Figur 1   Figur 2   Figur 3   Figur 4   Figur 5		Sp.	
B11 A → D11	Mit wem möchten Sie gerne befreundet sein?	1 9.9   2 56.7   3 28.0   4 1.7   5 0.9		46	
	Wer hat die meiste Freude am Leben?	1 8.6   2 52.9   3 26.4   4 6.9   5 2.0		47	
	Wen halten Sie für den Verträglichsten?	1 4.3   2 32.2   3 26.8   4 22.4   5 10.6		48	
	Wer hat die meiste Freude bei der Liebe?	1 4.3   2 55.8   3 20.5   4 2.0   5 0.9		49	
	Wer hat Ihrer Meinung nach die höchste Lebenserwartung?	1 26.7   2 57.7   3 11.7   4 0.8   5 0.9		50	
	Und wer hat den stärksten Willen?	1 19.9   2 44.2   3 14.5   4 4.7   5 2.3		51	
70 a B12	(INT.: Liste mit Schattenrissen von Frau/Mann vorlegen!) Auf dieser Liste sehen Sie unterschiedliche Schattenrisse von einer Frau und einem Mann. Was meinen Sie: Der Schattenriß mit welcher Nummer paßt am besten auf Sie selbst?		Schattenriß Nr.		
			1 12.0	1	
			2 240.5	2	
			3 334.0	3	
			4 49.5	4	52
			5 51.8	5	
70 b B13	(INT.: Liste mit Schattenrissen liegenlassen!) Und wenn Sie wählen könnten: Wie möchten Sie dann gern aussehen?		Wie Schattenriß Nr.		
			1 10.0	1	
			2 63.8	2	
			3 23.0	3	
			4 1.0	4	53
			5 0.3	5	
71 a G 23	Wieviel wiegen Sie? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte Ihr Gewicht.	_____ kg		54 / 55	
b G 24	Und wie groß sind Sie? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte Ihre Größe!	_____ cm		56 / 58	
72 a SP1	Befinden sich in Ihrem Haushalt Kinder unter 16 Jahren?	35.9 Ja 63.3 Nein	1 2	59	74
72 b SP2	Ißt Ihr Kind oder essen Ihre Kinder viel Süßes/viele Süßigkeiten?	Ja, essen viel Süßes/Süßigkeiten .. 11.0 Nein, essen eigentlich nicht so viel Süßes/Süßigkeiten ..... 24.8	1 2	60	
72 c SP3	Geht Ihr Kind bzw. gehen Ihre Kinder zur Schule?	28.8 Ja 7.0 Nein	1 2	61	
72 d SP4 X1 → X5	Was geben Sie ihm bzw. ihnen als Schulfrühstück mit? Sagen Sie es bitte nach dieser Liste. (INT.: Liste zu Frage 72 d vorlegen!)	Brot/Brötchen mit Butter oder Wurst belegt ..... 24.0 Brot/Brötchen mit süßem Belag 3.0 Obst ..... 16.7 Kuchen/Plätzchen/Süßigkeiten ..... 1.1 Sonstiges ..... 1.4	1 2 3 4 5	62	



Nr.	Frage	Antwort	Code	Sp.	Weiter m. Frage												
73	Wofür alles gibt Ihr Kind bzw. geben Ihre Kinder Taschengeld aus? Sagen Sie es bitte wieder nach einer Liste. (INT.: Liste zu Frage 73 vorlegen!)	1. Süßigkeiten/Kaugummi ..... 17.7. 2. Cola/Limonade ..... 12.8. 3. Bücher, Hefte, Zeitschriften ..... 15.9. 4. Spielzeug ..... 4.6. 5. Kino/Theater ..... 7.3. 6. Schallplatten/Musikkassetten ..... 11.4. 7. Kleidung ..... 1.7. 8. Für sein spezielles Hobby, wie z.B. Moped/Ski/Tennis/Fotografieren u. a. .... 5.6	1 2 3 4 5 6 7 8	63													
G25	Interviewer-Feststellung: Keine Frage!	Gewicht des Befragten: _____ kg		64/65													
G26	Bitte Befragten nach Anweisung wiegen und messen!	Größe des Befragten: _____ cm		66/68													
SLE	STATISTIK! Geschlecht des Befragten	Männlich ..... 10.7. Weiblich ..... 89.4.	1 2	69 70													
B2	Darf ich fragen, wie alt Sie sind?	_____ Jahre		71 72													
C	Welche Schule haben Sie zuletzt besucht? Ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie?	Volksschule, Hauptschule <u>ohne</u> abgeschlossene Lehre ..... 40.9. Volksschule, Hauptschule <u>mit</u> abgeschlossener Lehre ..... 30.7. Weiterführende Schule ohne Abitur ..... 20.6. Abitur, Hochschulreife ..... 3.7. Studium (Hochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum) ..... 2.6.	1 2 3 4 5	73													
D	Als Sie zur Schule gingen, wurden da auch Kochen, Hauswirtschaft oder Allgemeines Ernährungswissen behandelt? (INT.: Falls Befragter noch zur Schule geht, fragen:) Wird bei Ihnen in der Schule Kochen, Hauswirtschaft oder Allgemeines Ernährungswissen behandelt?	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Ja</th> <th>Nein</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kochen</td> <td>14.3</td> <td>25.0</td> </tr> <tr> <td>Hauswirtschaft</td> <td>40.9</td> <td>55.8</td> </tr> <tr> <td>Allgemeines Ernährungswissen</td> <td>73.9</td> <td>84.9</td> </tr> </tbody> </table>		Ja	Nein	Kochen	14.3	25.0	Hauswirtschaft	40.9	55.8	Allgemeines Ernährungswissen	73.9	84.9		74	
	Ja	Nein															
Kochen	14.3	25.0															
Hauswirtschaft	40.9	55.8															
Allgemeines Ernährungswissen	73.9	84.9															
E	(INT.: Liste S 1 vorlegen!) Sind Sie berufstätig? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?	Voll berufstätig ..... 24.3 Teilweise berufstätig im eigenen Betrieb ..... 4.3 Teilweise berufstätig in fremdem Betrieb ..... 10.2 Zur Zeit arbeitslos ..... 0.6 Nicht berufstätig, und zwar: Rentner, Pensionär, im Ruhestand, Altenteiler ..... 16.9 In Berufsausbildung ..... 0.3 In Schulausbildung ..... 0.6 Nicht berufstätig, z.B. Hausfrau ohne Berufsausbildung ..... 41.5	1 2 3 4 5 6 7 8	75	G												
F 1	Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. haben Sie zuletzt ausgeübt?	<u>Selbständige:</u> Klein ..... 4.3 Mittel ..... 1.3 Groß ..... 0.5 <u>Freie Berufe</u> ..... 0.5 <u>Angestellte:</u> Einfache Angestellte ..... 14.1 Mittlere Angestellte ..... 7.3 Qualifizierte Angestellte ..... 2.6 Leitende Angestellte ..... 2.1 <u>Beamte:</u> Einfacher Dienst ..... 0.5 Mittlerer Dienst ..... 1.7 Gehobener Dienst ..... 0.1 Höherer Dienst ..... 0.6 <u>Arbeiter (auch landwirtschaftl. Arbeiter):</u> Einfache Arbeiten ..... 13.1 Schwierige Arbeiten ..... 2.7 Facharbeiter, Vorarbeiter, Polier, Handwerks- geselle ..... 2.7 Selbständiger Landwirt ..... 2.3	1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6	76 77	K.3												

SP5 X1 → X8

G25  
G26

SLE

STATISTIK!

B2

C  
S4

D  
S5  
X1  
→ X3

E  
S6

S7  
X1  
→ X16

Nr.	Frage	Antwort	Code	Sp.	Weiter m. Frage
F 2 S 8	(INT.: Wenn "Selbständiger Landwirt") Art des Betriebes  *) (Doppelnennungen mit anderen Berufen sind nicht nur zu erwarten, sondern erwünscht!)	Vollerwerbsbetrieb (lebt von Landwirtschaft allein) ..... 1.2 Zuerwerbsbetrieb (Einkommen aus Landwirtschaft überwiegt) *) ..... 0.3 Nebenerwerbsbetrieb (Einkommen aus anderer Tätigkeit überwiegt) ..... 0.7	1 2 3	78	
F 3 S 9	Wie groß ist Ihr landwirtschaftlicher/forstwirtschaftlicher Betrieb?	Landwirtschaftlich genutzte Fläche: _____ ha LF		79 80	
F 4 S 10	Würden Sie mir bitte angeben, wie die landwirtschaftliche Fläche in Ihrem Betrieb genutzt wird?  A → S 10 D	Grünland ..... _____ ha LF Acker ..... _____ ha LF Sonderkulturen (Obst usw.) ..... _____ ha LF Wald ..... _____ ha LF		9/10 11/12 13/14 15/16	
F 5 S 11	Haben Sie eine landwirtschaftliche Berufsausbildung?	0.5 Ja 1.6 Nein	1 2	17	→ F 7
F 6 S 12	(INT.: Falls "Ja"!) Mit welchem Abschluß?	Gehilfenprüfung ..... 1 Meisterprüfung ..... 0.1 Fachschulabschluß ..... 0.4 Hochschulabschluß ..... 1	1 2 3 4	18	
F 7 S 13	Wo sind Sie krankenversichert?	1.2 Landwirtschaftliche Krankenkasse.. 2.3 Gesetzliche Krankenkasse ..... 2.3 Private Krankenkasse .....	1 2 3	19	
G S 14	Sind Sie hier der Haushaltsvorstand?	36.4 Ja 63.0 Nein	1 2	20	→ L
H S 15	Welche Schule hat der Haushaltsvorstand zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß hat er?	Volksschule, Hauptschule <u>ohne</u> abgeschlossene Lehre ..... 7.5 Volksschule, Hauptschule <u>mit</u> abgeschlossener Lehre ..... 39.1 Weiterführende Schule ohne Abitur ..... 9.3 Abitur, Hochschulreife ..... 2.9 Studium (Hochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum) ..... 2.3	1 2 3 4 5	21	
J S 16	Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? (INT.: Liste S 1 vorlegen!) Was von dieser Liste trifft zu?	Voll berufstätig ..... 49.6 Teilweise berufstätig im eigenen Betrieb ..... 0.3 Teilweise berufstätig in fremdem Betrieb ..... 0.3 Z.Zt. arbeitslos ..... 0.6 Nicht berufstätig, und zwar: Rentner, Pensionär, im Ruhestand, Altenteiler ..... 11.0 In Berufsausbildung ..... 1 In Schulausbildung ..... 0.1 Nicht berufstätig, z.B. Hausfrau ohne Berufsausübung ..... 0.1	1 2 3 4 5 6 7 8	22	→ L

Nr.	Frage.	Antwort	Code	Sp.	Weiter m. Frage	
K 1 S17 X1 → X16	Welchen Beruf übt der Haushaltungsvorstand zur Zeit aus bzw. hat er zuletzt ausgeübt?	<u>Selbständige:</u> Klein ..... 5.0...	1	23		
		Mittel ..... 1.5...	2			
		Groß ..... ..	3			
		<u>Freie Berufe</u> ..... 0.7	4			
		<u>Angestellte:</u>	Einfache Angestellte 2.7			5
			Mittlere Angestellte 6.8			6
			Qualifizierte Angestellte 5			7
			Leitende Angestellte 2.0			8
		<u>Beamte:</u>	Einfacher Dienst ..... 1.3			9
			Mittlerer Dienst ..... 2.8			0
			Gehobener Dienst ..... 1.3			1
			Höherer Dienst ..... 1.0			2
<u>Arbeiter</u> (auch landwirtschaftl. Arbeiter)	Einfache Arbeiten ..... 4.0	3	24			
	Schwierige Arbeiten 7.0	4				
	Facharbeiter, Vorarbeiter, Polier, Handwerksgehilfe 5.3	5				
	<u>Selbständiger Landwirt</u> ..... 2.3	6				
K 2 S18	(INT.: Wenn "Selbständiger Landwirt") Art des Betriebes + (Doppelnennungen mit anderen Berufen sind nicht nur zu erwarten, sondern erwünscht!)	Vollerwerbsbetrieb (lebt v. Landwirtschaft allein) Zuerwerbsbetrieb (Einkommen aus Landwirtschaft überwiegt) + Nebenerwerbsbetrieb (Einkommen aus anderer Tätigkeit überwiegt)	1 2 3	0.8 0.5 0.7		
K 3 S19	Wie groß ist der landwirtschaftliche/forstwirtschaftliche Betrieb?	Landwirtschaftlich genutzte Fläche: _____ ha LF		26 27		
K 4 S20 A → D	Würden Sie mir bitte angeben, wie die landwirtschaftliche Fläche in dem Betrieb genutzt wird?	Grünland ..... ha LF Acker ..... ha LF Sonderkulturen (Obst usw.) .. ha LF Wald ..... ha LF		28/29 30/31 32/33 34/35		
K 5 S21	Hat der Haushaltungsvorstand eine landwirtschaftliche Berufsausbildung?	Ja ..... 0.8 Nein ..... 12.3	1 2	36	→ K 7	
K 6 S22	(INT.: Falls "Ja"!) Mit welchem Abschluß?	0.2 Gehilfenprüfung.. 0.3 Meisterprüfung... 0.1 Fachschulabschluß 0.3 Hochschulabschluß	1 2 3 4	37		
K 7 S23	Wo ist der Haushaltungsvorstand krankenversichert?	Landwirtschaftliche Krankenkasse ..... 1.2 Gesetzliche Krankenkasse ..... 30.1 Private Krankenkasse ..... 4.6	1 2 3	38		
L S24	<u>AN ALLE!</u> Familienstand des Befragten	Ledig ..... 8.6 Verheiratet ..... 65.0 Geschieden/verwitwet ..... 26.1	1 2 3	39		
M S25	Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?	_____ Personen		40		
N S26	Leben in Ihrem Haushalt Kinder unter 14 Jahren? Falls ja, wieviele?	Ja, und zwar: 21.4% Kinder unter 14 Jahren Nein, keine Kinder unter 14 Jahren 72.6..	1 2	41		
O S24	Welcher Religion oder Konfession gehören Sie an?	53.8 Evangelisch .... 40.0 Katholisch ..... 2.1 Andere Konfession 3.7 Keiner .....	1 2 3 4	42	K. 4	

Nr.	Frage	Antwort	Code	Sp.	Weiter m. Frage
S28 P 1	Wieviele Personen in Ihrem Haushalt haben ein eigenes Einkommen, d.h. wieviele Personen verdienen selbst oder haben ein Einkommen aus Renten, Pensionen, Mieten, Pacht, Wertpapieren und dergleichen?	_____ Personen		43	
S29 P 2	Wieviele Generationen leben ständig in Ihrem Haushalt?	<u>Eine Generation</u> (Befragter allein oder mit Partner ohne Kinder und ohne Eltern) ..... 52,5 <u>Zwei Generationen</u> (Befragter mit oder ohne Partner <u>und</u> Kindern oder Eltern) ..... 49,2 <u>Drei Generationen</u> (Kinder und Eltern und Großeltern) ..... 2,4 <u>Vier Generationen</u> (Kinder und Eltern und Großeltern und Urgroßeltern) ..... 0,1	1 2 3 4	44	
S30 Q 1	(INT.: Liste S 2 vorlegen!) Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, wie hoch ist dann etwa das monatliche Netto-Einkommen, das Sie alle zusammen hier im Haushalt haben, nach Abzug der Steuer und Sozialversicherung? Welche Gruppe dieser Liste trifft zu? (INT.: Wenn Sie trotz Nachfrage keine Antwort erhalten, schätzen Sie bitte selbst!)	A Bis unter 400 DM ..... 5 B 400 b.u. 800 DM ..... 3,4 C 800 b.u. 1000 DM ..... 7,5 D 1000 b.u. 1200 DM ..... 6,8 E 1200 b.u. 1400 DM ..... 9,1 F 1400 b.u. 1600 DM ..... 12,2 G 1600 b.u. 2000 DM ..... 14,3 H 2000 b.u. 2400 DM ..... 16,0 I 2400 b.u. 2800 DM ..... 3,6 J 2800 b.u. 3200 DM ..... 6,1 K 3200 b.u. 4000 DM ..... 7,7 L 4000 DM und mehr ..... 8,9 Spontane Antwort ..... 44,3 Schätzung des Befragten ..... 22,2 Schätzung des Interviewers ..... 33,5	1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5	45 46	
S31 Q 2	(INT.: Liste S2 wieder vorlegen!) Und wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Nettoeinkommen? Welche Gruppe dieser Liste trifft auf Sie zu? Sie brauchen mir wieder nur den betreffenden Buchstaben zu nennen.	A Bis unter 400 DM ..... 11,8 B 400 b.u. 800 DM ..... 11,1 C 800 b.u. 1000 DM ..... 12,7 D 1000 b.u. 1200 DM ..... 8,1 E 1200 b.u. 1400 DM ..... 7,9 F 1400 b.u. 1600 DM ..... 7,9 G 1600 b.u. 2000 DM ..... 6,3 H 2000 b.u. 2400 DM ..... 6,1 I 2400 b.u. 2800 DM ..... 4,0 J 2800 b.u. 3200 DM ..... 2,0 K 3200 b.u. 4000 DM ..... 0,7 L 4000 DM und mehr ..... 0,5 Spontane Antwort ..... 45,0 Schätzung des Befragten ..... 22,5 Schätzung des Interviewers ..... 31,7	1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 7 8 9	47 48	

K, 4

49 50 51 52 53

54 55

Listen-Nr.:      Lfd.Nr.:   Interviewer-Nr.:

Ich versichere durch meine Unterschrift, das Interview ordnungsgemäß nach den Vorschriften des IFAK-Instituts durchgeführt zu haben

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_